

Deutscher Umweltpreis 1997

an INTEGRAL Energietechnik GmbH,
Flensburg

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, hat am 18. September 1997 in Hamburg bekanntgegeben, daß die – mit einer Million Mark – höchste europäische Umweltauszeichnung „Deutscher Umweltpreis 1997“ an die INTEGRAL Energietechnik GmbH, Flensburg, sowie an Prof. Dr. Bernhard Ulrich, Waake, und Dr. Micael Otto, Hamburg, verliehen wird. Die Preisverleihung findet am 9. November 1997 in Bonn statt und wird vom Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel vorgenommen.

Der Preis wurde INTEGRAL zugesprochen, da von dem Unternehmen ein maßgeblicher Beitrag geleistet wurde, Verfahren zur Nutzung von „Wasser als Kältemittel“ und „Wasser als Kälteträger“ (FLO-ICE) zu entwickeln und in den Markt einzuführen. Es sei eine ideale Lösung des Problems, Kälte mit einem absolut umweltverträglichen und ungefährlichen Kältemittel zu erzeugen sowie einen wirksamen Transport von Kälte darzustellen.

1993 wurden die Foron Hausgeräte GmbH – und damit indirekt auch Greenpeace – für den Ökokühlschrank sowie 1994 der Nobelpreisträger Prof. Dr. Paul Crutzen und Dr. Frank Arnold für die Ozon- und Klimaforschung ausgezeichnet. Die Tatsache, daß aus dem weiten Bereich der Umwelttechnik und Umweltforschung eine hochkarätige Jury unter dem Vorsitz des Präsidenten der Deutschen Bundesbank Prof. Dr. Hans Tietmeyer die Kältetechnik 1997 wieder zu einem Mittelpunkt gewählt hat, zeigt den roten Faden allgemeiner Besorgnis um die Auswirkung von Kältemitteln auf unseren Planeten.

Daher freut es alle Mitarbeiter von INTEGRAL sowie große Teile der Kältebranche ganz besonders, daß man vor allem dem Technikbereich „Wasser als Kältemittel“, aber auch dem „Binäreis, FLO-ICE“ diese hohe Auszeichnung

hat zukommen lassen. Trotz aller Unkenrufe, trotz aller Anfeindungen und trotz der Gegenpropaganda hat sich diese Technik damit etabliert.

Die Firma INTEGRAL Energietechnik GmbH wurde im Mai 1995 in Flensburg von fünf Gesellschaftern gegründet und ging aus der 1988 gegründeten INTEGRAL Technologie GmbH mit Sitz in Flensburg durch Management-Buy-out hervor. Geschäftsführer und Mitgesellschafter ist Dr. Joachim Paul.

Die INTEGRAL Energietechnik GmbH befaßt sich mit neuartigen Technologien und Verfahren im Bereich der umweltfreundlichen Energieumwandlung. Dabei werden insbesondere folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Kältetechnik (insbesondere Wasser als Kältemittel).
 - Binäreistechnik (insbesondere das sogenannte FLO-ICE-Verfahren).
 - Umwandlung von Abwärme in elektrischen Strom (ORC-Technik).
 - Nutzung regenerativer Energiequellen.
 - Sonderanlagen für Bergbau, Fernkälte und ländliche Energieversorgung.
- Das Unternehmen betreibt eigene Forschung und Entwicklung und kooperiert im nationalen und internationalen Rahmen mit Instituten, Hochschulen und Industriebetrieben. Für die entwickelten Verfahren werden im internationalen Maßstab Lizenzen erteilt. Das Unternehmen selbst widmet sich in erster Linie der Entwicklung und Erprobung neuartiger Verfahren sowie deren Erstanwendung. Es werden zwölf Mitarbeiter beschäftigt, der Umsatz 1996 betrug rund 5 Mio. DM. Bislang wurden die Techniksegmente „Wasser als Kältemittel“ bzw. „Binäreis/FLO-ICE“) mit nachstehenden Preisen ausgezeichnet:

1994 – Innovationspreis für die Region Flensburg
Empfänger INTEGRAL.

1995 – IKK-Umweltpreis 1995
(VDKF/Messe Essen GmbH).
Empfänger: FLO-ICE-TEC Binäreis GmbH, Magstadt, Lizenzpartner von INTEGRAL.

1996 – SBG-Sonderpreis 1996
(für Innovationsmanagement und Marketing der Schweizerischen Bankgesellschaft).
Empfänger: Prof. Josef Brühlmeier, Dr. Peter Egolf, Prof. Dr. Osman Sari über INTEGRAL Lizenzpartner FLO-ICE-TEC Binäreis GmbH, Magstadt, und UNELCO AG, Regensdorf/CH).

1996 – Hall Thermotank Gold Medal
(„The Institute of Refrigeration“, Großbritannien)
„for the most noteworthy contribution to the advancement of Refrigeration“.
Empfänger: Dr. Joachim Paul, Ernst Jahn, INTEGRAL.

1997 – Lösch Umwelt Innovations Preis 1997
(für die Innovation „Erneuerung der Gewerbekälteanlagen“ mit FLO-ICE und Propan als Kältemittel).
Empfänger: FLO-ICE-Kunde „Elisabeth-Stiftung des DRK, Birkenfeld“.

Die Redaktion von KK, die schon sehr oft über die Flo-Ice-Technik berichtet hat (siehe auch KK 11/1996 „Flo-Ice in Österreich“ und zuletzt KK 7/1997 „Binäreis-Technologie näher gebracht“) gratuliert der Firma INTEGRAL und ihrer Triebfeder Dr. Joachim Paul ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung. Es bleibt zu hoffen, daß die Binäreis-Technik „Flo-Ice“ nun auch in Deutschland eine noch höhere Akzeptanz erfährt als bisher. P. W.